

St Marys ist die Schwesterkirche zu St Lukes in Chiddingstone Causeway.

Als Faustregel halten wir unseren Haupt-Gottesdienst zwischen Ostern und Erntedank um 10 Uhr hier in St Marys ab. Nach Erntedank verschieben wir Verriegelung, Vorrat, Soutanen und Gesangsbücher nach St Luke' s.

Jede zweite Wochen gibt es entweder um 8 Uhr eine Kommunion oder eine Abendmesse um 6 Uhr in der Kirche, die gerade nicht für die Hauptmesse benutzt wird. Wenn das zu kompliziert ist, werden die Details auf den Anschlagtafeln vor beiden Kirchen bekanntgegeben.

Wir haben eine florierende Sonntagsschule, einen Chor, eine Sonntags-Jugend-Gruppe, Mutter-und-Kind-Gruppe, eine Mannschaft von Glockenspielern und einen Jugendclub.

Die Grundschule der Anglikanischen Kirche auf der anderen Strassenseite wird durch einen Kindergarten ergänzt.

Unser amtierender Priester ist Martin Beaumont 01892 870478 und er wird unterstützt durch Carol Benton, Pfarr-Assistentin, 01892 870483.



DIE KIRCHE DER HEILIGEN MARIA CHIDDINGSTONE



Eingehendere Informationen sind in unserem
Führer zu finden

www.chiddingstonechurches.org
 ChiddChurches

20p

Bitte entschuldigen Sie die Übersetzung



St Mary's ist entweder die dritte oder vierte Kirche an dieser Stelle.

Die erste urkundliche Erwähnung ist von 1086 datiert.

Der Grundriss der Kirche wie sie heute steht, stammt aus dem 14. Jahrhundert. Wahrscheinlich wurden zu dieser Zeit die Wände der vorhergehenden Kirche entfernt und mit Bogengängen und Seitenschiffen im Norden und Süden ersetzt. Man kann immernoch Fenster vom Anfang des 14. Jahrhunderts am westlichen Ende beider Seitenschiffe sehen - sowie am östlichen Ende des südlichen Seitenschiffes. Das Fenster hinter dem Hochaltar stammt auch aus dieser Zeit.

Der spätgotische Turm wurde im 15. Jahrhundert erbaut.

Interessant ist die Sammlung von steinernen Gesichtern, die im oberen Teil des Turms angebracht ist. Ein Kopf hat 2 Gesichter, ein anderer hat 2 Nasen, 2 Münder und 3 Augen, und einige strecken den Dorfbewohnern spöttisch die Zunge entgegen.

Die Fenster an der Seitenwand des nördlichen Seitenschiffes stammen auch aus dem 15. Jahrhundert.

1516 wurde die Kapelle am östlichen Ende des Nordschiffes zu ihrem heutigen Umfang vergrößert.

Am 17. Juli 1624 hat ein Blitzeinschlag einen Brand der Kirche verursacht. Der Schaden war verheerend, nur der Turm blieb stehen, und die Reparaturen waren erst 1629 soweit fertiggestellt, dass der Bischof die Kirche wieder einweihen konnte.

Das Taufbecken stammt von 1628 und ist eines der besterhaltensten Exemplare in Kent aus dieser Periode. Die Kanzel stammt auch aus dieser Zeit.

Das Grab an der südlichen Seite des Altares ist datiert mit 1650.

Die Bibel in dem Glaskasten ist eine der wenig verbliebenen 'Weinessig'-Bibeln. Die linke Seite zeigt das „Gleichnis des Weinessigs“, welches natürlich „des Weinberges“ heißen muss.

Die Vorderseite, datiert 1628 und ausgepreist für £3.10, gilt als die schönste in Kent.

In der Kirche sind drei Grabplatten von Messing, 2 davon im Hauptschiff von 1584 und 1637, die dritte ist Teil des Bodens des Altarplatzes und ist zur Erinnerung an Margaret Waters, die 1638 starb.

Die eisernen Grabplatten im Boden des südlichen Seitenschiffes sind interessante Beispiele der Eisenindustrie, die hier in der Gegend betrieben wurde. Eine der ältesten bekannten Eisenplatten, von 1601, ist Richard Streatfield, einem Eisenschmied, gewidmet.

An der Südwand hängt eine wunderbare Sammlung von Totenschildern, das älteste stammt von 1627, das neueste von 1852.

1726 schenkte Edward Tenison der Kirche den prächtigen Messing-Kronleuchter.

Der Turm hat 8 Glocken, die älteste ist von 1753.